

Pressemitteilung

Kanz Financial Holding und ihre Gesellschaften stellen Insolvenzantrag

- **Sanierungsexperte Tobias Wahl zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt**
- **Der Wholesale-Vertrieb läuft uneingeschränkt weiter**
- **Unternehmensgruppe soll für die Zeit nach Corona optimal aufgestellt werden.**

Pliezhausen, 02. April 2020. Die Kanz Financial Holding GmbH („KFH“) mit Sitz in Pliezhausen bei Stuttgart hat für sich und ihre Gesellschaften beim Amtsgericht Tübingen einen Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht ist den Anträgen gefolgt und hat am 31.03.2020 den erfahrenen Rechtsanwalt Tobias Wahl von der Kanzlei anchor Rechtsanwälte zum vorläufigen Insolvenzverwalter aller Gesellschaften bestellt. Unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ produzieren und vertreiben die Unternehmen der Holding weltweit Bekleidung, Accessoires und Spielzeug für Babys, Kinder und Teens. Zudem ist das Stuttgarter Traditionsgeschäft Spielwaren Kurtz ein Teil der KFH.

Rückläufige Geschäftsentwicklung durch Corona-Pandemie verschärft

Endgültiger Auslöser der Insolvenzanträge sind u.a. auch die massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die KFH. Der Geschäftsbetrieb an den über 40 Verkaufsstellen ist derzeit aufgrund der vom Land Baden-Württemberg verhängten Restriktionen stillgelegt. Mit den Schließungen verbunden ist ein hoher Umsatzeinbruch bei nahezu gleichbleibenden Kosten. Die Krise trifft die KFH in einer Phase, in der sie sich neu aufstellen musste, da ein wichtiges Lizenzgeschäft weggefallen ist. Hinzu kommt, dass der Markt für Baby- und Kinderbekleidung seit einigen Jahren erheblichen Verschiebungen ausgesetzt ist. Gleichzeitig steigen Produktionskosten und Mieten und sorgen somit für einen sinkenden Umsatz und geringere Margen. Dies hat die Unternehmen vor immer größere finanzielle Schwierigkeiten gestellt. In Krisensituationen wie der aktuellen Corona-Pandemie fehlen der KFH und ihren Gesellschaften daher die Mittel, um einen dauerhaften Umsatzeinbruch kompensieren zu können.

Aus diesen Gründen sahen sich die Geschäftsführer für die Gesellschaften Kanz Financial Holding GmbH, Junior Brands Group GmbH, Kids Fashion Group GmbH & Co. KG sowie der Kids Retail Group GmbH mit den Tochterunternehmen S&D GmbH, Spielwaren Kurtz GmbH und Build a Bear Deutschland GmbH gezwungen, Insolvenzanträge zu stellen.

Wholesale-Vertrieb geht weiter

Derzeit verschafft sich der vorläufige Insolvenzverwalter Tobias Wahl mit seinem Team einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der KFH mit ihren Gesellschaften. Ziel ist es, den Geschäftsbetrieb der auf Kindertextilien und Spielwaren spezialisierten Gesellschaften sowie der Holding zu stabilisieren und neu auszurichten. Dabei liegt zunächst ein verstärkter Fokus auf der Sicherung des Großhandels. Wann die über 40 eigenen Einzelhandelsfilialen der Kids Retail Group GmbH wieder eröffnen, ist aufgrund der Corona-Restriktionen noch nicht abzusehen.

Mitarbeiter in Kurzarbeit

Die rund 420 Mitarbeiter in den deutschen Gesellschaften erhalten derzeit aufgrund der Corona-Pandemie ihre Löhne und Gehälter über das Kurzarbeitergeld von der Bundesagentur für Arbeit. Die Beschäftigten wurden in einer Rundmail über die Insolvenz sowie die weiteren Schritte informiert. „Es sind außergewöhnliche und schwere Zeiten für alle Beteiligten, aber das Management, die Berater, unser Team und ich werden alles versuchen, um die KFH und ihre Gesellschaften bestmöglich zu erhalten und für sie eine Zukunftslösung zu finden. Hierzu werden wir umgehend mit allen wesentlichen Beteiligten Gespräche führen und Lösungen ausloten“, sagt Tobias Wahl.

Fortführung und Sanierung angestrebt

Gemeinsam mit der Geschäftsführung, die von dem sanierungserfahrenen Rechtsanwalt Gunnar Müller-Henneberg von der auf Sanierung spezialisierten Kanzlei Schultze & Braun begleitet und beraten wird, arbeitet der vorläufige Insolvenzverwalter nun mit Hochdruck daran, die KFH und ihre Gesellschaften für die Zeit nach Corona optimal aufzustellen. Dazu sollen in den kommenden Wochen und unter stetiger Prüfung der aktuellen Situation im Handel konkrete Maßnahmen definiert und umgesetzt werden. Dazu zählt auch die Überlegung, inwieweit die in der vergangenen Woche endgültig verabschiedeten staatlichen Hilfsprogramme für die Restrukturierung genutzt werden können.

Über die Kanz Financial Holding (,KFH')

Die inhabergeführte Kanz Financial Holding GmbH (KFH) ist ein in Deutschland ansässiges und weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Pliezhausen. Die KFH führt unterschiedliche Unternehmen- und Mehrheitsbeteiligungen in den Marktsegmenten Baby- und Kindermode sowie Kinderausstattung und Spielwaren. Zur Holding gehören unter anderem die Kids Fashion Group und die Junior Brands Group. Mehr Informationen unter: www.kids-fashion-group.com

Über Rechtsanwalt Tobias Wahl | anchor Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Tobias Wahl ist Partner der Kanzlei anchor Rechtsanwälte, die auf Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert ist. Die bundesweit tätige Kanzlei anchor Rechtsanwälte und die Unternehmensberatung anchor Management sind mit insgesamt 17 Partnern und 130 Mitarbeitern an 13 Standorten in Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Duisburg, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Regensburg, Stuttgart, Ulm und Weilheim i.OB vertreten. Rechtsanwälte von anchor werden aufgrund ihrer herausragenden Expertise deutschlandweit regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Unternehmen in der Insolvenz begleitet und saniert. In Beratungsmandaten bringt anchor neben der gesamten insolvenzrechtlichen Erfahrung und Kompetenz auch betriebswirtschaftliches Know-how ein. Im Vordergrund steht bei anchor immer der Teamgedanke. Mehr Informationen unter: www.anchor.eu

Über Rechtsanwalt Gunnar Müller-Henneberg | Schultze & Braun

Gunnar Müller-Henneberg ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Er hat bereits zahlreiche Unternehmen erfolgreich durch Umbruchphasen begleitet und ist seit 2013 bei Schultze & Braun. Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Mehr Informationen unter: www.schultze-braun.de

Ansprechpartner für die Medien

Für den Insolvenzverwalter

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de